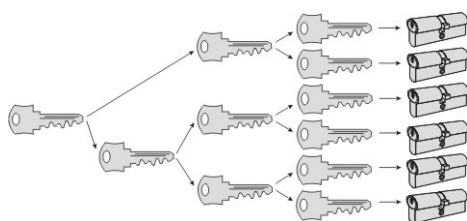


# Fachinformation *Sicherungstechnik*

## Schließanlagen



Prüf- und Anerkennungsgrundlagen:

VdS-Richtlinien für mechanische Sicherungseinrichtungen  
Schließanlagen  
Anforderungen und Prüfmethode, VdS 2386 (02)

Ausführungsarten von Schließanlagen	
<b>Zentralschließanlage (Z)</b> Einsatz von Schließzylindern der <b>Klasse A oder AZ</b> entsprechend VdS 2156 bzw. 2156-2	<b>Hauptschlüssel-/Generalhauptschlüsselanlage (HS/GHS)</b> Einsatz von Schließzylindern der <b>Klasse B, BZ, C oder CZ</b> entsprechend VdS 2156 bzw. 2156-2
Eigenschaften der Schließzylinder	
Schließzylinder der <b>Klasse A</b> oder <b>AZ</b> bieten eine Basissicherheit gegen Einbruch  (sie erfüllen auch die Anforderungen gemäß DIN 18252, Klasse 21, 31 oder 71)	Schließzylinder der <b>Klasse B</b> oder <b>BZ</b> bieten eine mittlere Sicherheit gegen Einbruch  (sie erfüllen auch die Anforderungen gemäß DIN 18252, Klasse 42 oder 82)  Schließzylinder der <b>Klasse C</b> oder <b>CZ</b> bieten eine hohe Sicherheit gegen Einbruch  (eine Entsprechung in DIN 18252 ist nicht gegeben)
Anforderungen, Schließzylinder und Schlüssel	
Schlüsselprofile von Schließzylindern mit codierten Einzelschließungen dürfen nicht verwendet werden.	
Für Schlüssel von Haupt- und Generalhauptschlüsselanlagen muss ein gewerbliches Schutzrecht vorliegen.	
Die Nachlieferung von Schlüsseln darf nur durch den Hersteller gegen Vorlage des Legitimationsausweises erfolgen.	
In Schließzylindern von <i>sicherungsrelevanten Bereichen von Schließanlagen</i> muss eine Mindestanzahl von Zuhalten ohne Aufbaustifte oder vergleichbare Mehrfachteilungen ausgeführt werden.	
<i>Schließzylinder in Zentralschließanlagen</i>	müssen über mindestens <b>4 Zuhalten</b> ohne Aufbaustifte verfügen.
<i>Schließzylinder in Haupt-/Generalhauptschlüsselanlagen</i>	müssen über mindestens <b>5 Zuhalten</b> ohne Aufbaustifte verfügen.
Schließzylinder von <i>sicherungsrelevanten Bereichen von Schließanlagen</i> müssen gegen unberechtigte Schlüssel die gleiche Sicherheit aufweisen wie Schließzylinder mit Einzelschließungen. Die zur Umsetzung der Schließanlagefunktion erforderlichen Verschiedenheiten müssen zusätzlich zu den aus Gründen der Überwindungssicherheit geforderten Verschiedenheiten vorhanden sein.	
<i>Schließzylinder in Zentralschließanlagen</i>	müssen neben den für die Schließanlage benötigten Verschiedenheiten über <b>29.999 Verschiedenheiten</b> verfügen.
<i>Schließzylinder in Haupt-/Generalhauptschlüsselanlagen</i>	müssen neben den für die Schließanlage benötigten Verschiedenheiten über <b>99.999 Verschiedenheiten</b> verfügen.
<i>Größe von Schließanlagen</i>	Zuhaltungssysteme von Haupt- und Generalhauptschlüsselanlagen müssen den Einsatz von mindestens 30 Schließzylindern in sicherungsrelevanten Bereichen der Anlage ermöglichen.
<i>Maße</i>	Die Produktmaße (Einbaumaße) VdS-anerkannter Profilylinder entsprechen den Vorgaben nach DIN 18252. Sonderbauformen sind zulässig.
Schließanlagenverwaltung, EDV-gestützt	
Schließanlagen muss ein Programm beigelegt werden, das u.a. – passwortgeschützt – die Verwaltung der Schlüssel (z.B. Ausgabestatus), Schließzylinder (z.B. Pflegeintervalle) sowie Bestellvorgänge für Zylinder und Schlüssel ermöglicht.	

Die vollständigen Richtlinien können per E-Mail ([verlag@vds.de](mailto:verlag@vds.de)) bestellt werden.